Ella Selig

Zarte Seele in harten Zeiten

Zürich, 2011

VERLAG MORASCHA BASEL
2013 תשע״ג

Inhalt

Vorwort zur erweiterten und korrigierten Auflage 5

Zum Geleit 9

Die Grosseltern 13

Glückliche Familie Sommer 24

Trügerische Ruhe, Schule, unbeschwerte Ferien 34

Die Kristallnacht und ihre Folgen 47

Rettung, Abschied, Flucht, Ankunft 70

Exil oder neue Heimat? 91

Tragische Familienschicksale 117

Umzug in die Schweiz und
Heirat der drei Sommerkinder 130

Zum Ausklang 137

Anhang 139

- Fotos Ella Selig 140
- Liste der zusätzlichen Informationsquellen 142
- Buchauszug über den bürgerrechtlichen Status
  von Familie Sommer 144
- Informationen zu Franz Gassner
  - Quelle: Peter Geiger, Liechtenstein 145
  - Quelle: Bayerisches Hauptstaatsarchiv München 149
- Liste von Todesdaten und Jahrzeiten 158
- Bilder der Grabsteine 160
- Stammbäume der Familie Sommer 163

Die Grosseltern

Der Stammbaum der Familie Sommer geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Ich möchte mich hier aber auf die Generationen beschränken, die ich persönlich kannte.

Grosseltern mütterlicherseits – Familie Mohr

Julius Mohr, mein Grossvater mütterlicherseits, heiratete meine Grossmutter, Hulda Braunschweig. Die Familie Braunschweig war ein bekanntes schweizerisch-jüdisches Geschlecht aus dem "jüdischen Dorf" Lengnau im Kanton Aargau. Nach der Heirat wohnten meine Grosseltern in München.

Julius und Hulda Mohr, ca. 20-er Jahre

Aus dieser Ehe gingen zwei Söhne, Jakob und Max Mohr, sowie eine Tochter, Frieda Mohr, meine Mutter, hervor.

Glücklicherweise konnte meine Grossmutter Hulda Mohr nach dem Tod ihres Gatten (1933) wieder die schweizerische Staatsangehörigkeit annehmen und 1939 nach Luzern ziehen. Dort lebte ihr Cousin Siegfried Guggenheim, dessen Bruder Ivan meinem Vater im Exil im Fürstentum Liechtenstein half, sowie eine Cousine, Henriette Bloch, deren Bruder der berühmte Schokoladenhersteller Camille Bloch war.

Grossvater Julius Mohr, dessen Familie – vor dem Umzug nach München – in "Altenmuhr"[a)] wohnte [heute heisst der Ort "Muhr am See"], handelte mit Grundstücken, die nach seinem Tod an seine Frau Hulda fielen, sodass sie keine finanziellen Sorgen hatte.

Elegante Oma Hulda Mohr in Lugano (ohne Datum)

Sie hinterliess auf mich einen nachhaltigen Eindruck. Die Zeit, die ich mit ihr verbrachte, prägte mich tief.